

IHK Lagerlogistik Prüfung 2022 Praktisch – Lösungen

Teil 1: Lagerorganisation und Warenannahme (20 Punkte)

1.1 Lagertypen nennen und bewerten (6 Punkte)

- Blocklager: Vorteil: Hohe Flächennutzung, Nachteil: Eingeschränkter Zugriff auf einzelne Paletten.
- Fachbodenlager: Vorteil: Direkter Zugriff auf alle Artikel, Nachteil: Begrenzte Lagerkapazität.
- Hochregallager: Vorteil: Maximale Raumnutzung, Nachteil: Hohe Investitionskosten.

1.2 Flussdiagramm für den Wareneingang (8 Punkte)

- Vollständigkeit: Alle Schritte von Wareneingangskontrolle, Etikettierung bis Einlagerung müssen enthalten sein.
- Design und Lesbarkeit: Klare Symbole, gut lesbare Beschriftungen, logische Abfolge.

1.3 Qualitätskontrolle – Mengenermittlung (6 Punkte)

- Fehlerhafte Teile: 35 Widerstände (7% von 500).
- Fehlerfreie Teile: 465 Widerstände.
- Maßnahme: Rücksprache mit dem Lieferanten und ggf. Rücksendung der fehlerhaften Teile.

Teil 2: Lagerprozesse und Materialfluss (25 Punkte)

2.1 FIFO- und LIFO-Verfahren (6 Punkte)

- FIFO: First In, First Out. Beispiel: Lebensmittelindustrie, um Verderb zu vermeiden.
- LIFO: Last In, First Out. Beispiel: Baustofflager, wo Zugriff auf neueste Materialien wichtig ist.

2.2 Skizze Materialfluss im U-förmigen Hochregallager (6 Punkte)

- Vollständigkeit: Darstellung von Wareneingang, Regalsystem und Warenausgang.
- Maßstabgetreue Darstellung: Proportionen sollten stimmen.
- Beschriftung: Alle Bereiche und Wege klar benennen.

2.3 Leistungskennzahl: Durchsatzrate (5 Punkte)

- Berechnung: 24 Aufträge pro Stunde (1200 Aufträge / 50 Stunden).
- Interpretation: Hohe Effizienz, aber mögliche Engpässe bei höherem Auftragsvolumen.

2.4 Stellplatzmanagement – Platzbedarf BLG (8 Punkte)

- a) Passformprüfung: Der BLG passt in das Regalfach.
- b) Platzberechnung: 9 BLG-Stellplätze (12 m / (1,30 m + 0,05 m)).

Teil 3: Kommissionierung und Verpackung (20 Punkte)

3.1 Kommissionierverfahren vergleichen (9 Punkte)

- Zone-Picking: Vorteil: Spezialisierung, Nachteil: Hoher Koordinationsaufwand.
- Batch-Picking: Vorteil: Effizienz bei großen Mengen, Nachteil: Komplexe Sortierung.
- Single-Order-Picking: Vorteil: Einfache Organisation, Nachteil: Zeitaufwendig.

3.2 Verpackungsmaterialien unter Umweltaspekten (6 Punkte)

- Wellpappe: Recyclingfähig, guter Schutz.
- Polstermaterial: Hoher Produktschutz, aber oft weniger recyclingfähig.

3.3 Ladungssicherung im Versand (5 Punkte)

- Verfahren: Zurrgurte und Antirutschmatten.
- Rechtliche Bezugnahme: Einhaltung der VDI-Richtlinien und StVO.

Teil 4: EDV-Einsatz und Dokumentation (15 Punkte)

4.1 Funktionen eines WMS (8 Punkte)

- Bestandsverwaltung: Echtzeit-Überblick, z.B. automatische Nachbestellung.
- Einlagerungsstrategien: Optimierung der Lagerplätze, z.B. durch ABC-Analyse.
- Kommissionierung: Effiziente Auftragsbearbeitung, z.B. durch Pick-by-Voice.
- Versandabwicklung: Schnelle Abwicklung, z.B. durch automatische Etikettenerstellung.

4.2 Struktur eines Prüfprotokolls (7 Punkte)

- Spalten: Position, Artikelnummer, Soll-Menge, Ist-Menge, Mängelart, Unterschrift.
- Legende: Erklärung der Spalteninhalte und Abkürzungen.

Teil 5: Recht und Arbeitssicherheit (20 Punkte)

5.1 Pflichten des Arbeitgebers nach ArbSchG (6 Punkte)

- Gefährdungsbeurteilung: Regelmäßige Überprüfung der Arbeitsplätze.
- Unterweisung: Schulungen zu Sicherheitsthemen.
- Bereitstellung von Schutzausrüstung: Helme, Handschuhe.

5.2 Schutzmaßnahmen und Unterweisung (8 Punkte)

- Technische Maßnahme: Einsatz von Hebehilfen.
- Organisatorische Maßnahme: Schulung in ergonomischem Heben.
- Persönliche Maßnahme: Tragen von Rückengurten.
- Unterweisungsinhalte: Richtige Hebetekniken, Nutzung von Hilfsmitteln.

5.3 Umweltschutz im Lager (6 Punkte)

- Altfettentsorgung: Fachgerechte Sammlung und Recycling.
- Verpackungsfolien: Sortenreine Sammlung und Rückführung in den Recyclingkreislauf.